



photocredit: *Besten Dank an Künstler PP für die antirep Grafik

CriticalMass Zürich vom 31.12.2021 und die STAPO (Stadtpolizei) Zürich - Monatliche Gespräche zwischen STAPO Einsatzleitung und Sonia Bischoff (Legal Team aka antirep Kollektiv)

Telefonmeeting am Mittwoch, 29.12.2021, 20:20 - 20:45 Uhr

Zwischen Herrn Heinz Bosshard, Einsatzleiter STAPO während der CM und Kommissariatsleiter STAPO Nord ZH und Sonia Bischoff vom Legal Team aus dem antirep Kollektiv, welches sich im Februar 2021 aus der CM gebildet hat.

Protokollschreiberling: Sonia Bischoff (KE) vom Legal Team aka antirep Kollektiv (antirep@criticalmass-zh.ch)

Dieses Protokoll wurde durch Herrn Heinz Bosshard am 30.12.2021 gegen gelesen und frei gegeben.

Traktanden: Rückblick auf November CM & Aussicht auf Dezember Sylvester CM

Wichtige Info zur Aufklärung: Auch diesen Monat wird die CM durch die STAPO toleriert.

Die CM Regeln (die seit 1992 gelten) entsprechen **nicht** den Regeln der STAPO und haben auch keinerlei gesetzliche Grundlagen, weder im Strassenverkehr- noch im Strafgesetzbuch. Was auch die Anwält:innen des Legal Teams so bestätigen konnten. Da wir aber keinerlei Organisation, noch Verantwortliche der CM haben, noch eine vordefinierte Route liefern können, ist die CM so wie wir sie kennen einzigartig – obwohl sie mit den STAPO Regeln und den Gesetzen nicht kompatibel ist. Sprich eine Polizeibewilligung - ohne vordefinierte Route - sieht weder das Gesetz, noch die STAPO Regeln vor. Dass die CM toleriert wird, legalisiert sie vor dem Gesetz **nicht** automatisch. Trotzdem – auch diesen Monat – wird sie toleriert ♥♥♥ sollten jedoch Unfälle während der Fahrt geschehen, dann schützt uns diese Toleranz nicht vor dem Gesetz. Denn nach jedem Unfall wird ein Polizeiraport eingereicht und das Stadtrichteramt entscheidet Aufgrund der Gesetzgebung und nicht Aufgrund der Handhabe der Polizei mit der CM.

Bezüglich Vorgehen zwischen STAPO und Legal Team gilt im Grundsatz zu den Absprachen:

Unsere Absprachen sind nur für diese Critical Mass gültig und haben keine richtungsweisende Gültigkeit für die kommenden Anlässe. Die Stapo wird nach jedem Anlass eine Nachbesprechung machen und die Handlungsrichtlinien dem im Einsatz stehenden Einsatzleiter vorgeben. Umso mehr hoffen beide Seiten auf eine reibungslose Critical Mass und sind gespannt auf die „Auswirkungen“ der Gespräche und der daraus entstandenen Protokolle. Neu habe ich (Sonia Bischoff) angeboten, die Protokolle durch die STAPO gegen lesen zu lassen, bevor ich diese hiermit streue.

Rückblick auf die November CM

Positiv:

Die November CM wurde von vielen CM Teilnehmenden als entspannt und angenehm empfunden - sicher aber beeinflusst durch die übersichtliche Grösse von ca. 1'000 CM Teilnehmenden. Da es mit 3'000 und mehr auch mehr Konfliktpotential gibt.

Negativ:

Konflikte zwischen STAPO und CM Velofahrende an der Spitze:

→ Es gab offensichtlich bei einzelnen STAPO Mitarbeitenden Missverständnisse darüber, wie die Dynamik an der Spitze während der CM funktioniert. STAPO Töff Fahrer wurden beobachtet, wie sie an der November CM Velofahrenden vorwarfen, man würde ein Katz und Maus Spiel mit ihnen veranstalten und somit Frust und gegenseitig verursachen. Ich gehe von einem Missverständnis aus und bitte daher Herrn Bosshard seine STAPO Mitarbeitenden so aufzuklären, dass sie jederzeit wissen, dass die Spitze der CM Masse die Route **spontan** wählt und **nicht** aufgrund der Erwartungen von einzelnen STAPO Mitarbeitenden. Die gewählte Route bleibt spontan und entspricht daher der CM Philosophie, so wie sie 1992 entstand und richtet sich daher zu KEINER ZEIT gegen die STAPO.

→ Es wurde mehrfach beobachtet und ans antirep berichtet, wie die Einsatzleitung unter Herrn Jaus den STAPO Einsatz-Bus in die Menge seitlich so reinmanövrierte, dass viele Velofahrende - auf gefährliche Weise - ausweichen mussten, weil der Bus teils mit super knappem Abstand (bis 25 cm) die Masse in die Fahrspur reinzwang oder so entgegenfahrenden Autos ausweichen musste - zu Lasten der Sicherheit der Velofahrenden CM Masse. Dieses für uns gefährliche Manöver sollte aus meiner Sicht vermieden werden. Selbst ich konnte dieses Verhalten aus sicherer Entfernung beobachten. Herr Bosshard möchte eine andere Vorgehensweise wählen, auch hält er nichts davon, die gesamte Masse aufzuhalten, solange die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird (**z.B. Ein- und Ausfahrten von Autobahnen und Autostrassen**), sein Ziel ist eine möglichst entspannte und konfliktlose Durchführung des Einsatzes.

Es wurde immer wieder erwähnt, man würde gerne weniger motorisierte STAPO Gefährte sehen und dafür mehr STAPO Velos – wenn die STAPO schon teilnehmen muss. Aufgefallen ist erstmals die Mitfahrt eines STAPO E-Autos, was positiv ankam ganz nach dem Motto: «Immerhin!» – wobei es unrealistisch sei, dass die STAPO auf alle motorisierten Gefährte während der CM verzichtet. Trotzdem würden wir uns mehr STAPO Velos, statt Töffs und Busse wünschen 😊

Aussicht auf Dezember Sylvester CM ♥

→ **COVID MASSNAHMEN:** Herr Bosshard gibt sich flexibel und tolerant. C

Im Grundsatz sind die BAG-Richtlinien einzuhalten (hochansteckende Covid-19-Variante!) Obwohl diese Richtlinien wahrscheinlich nicht eingehalten werden können, würde die Einhaltung als wohlwollendes Zeichen wahrgenommen werden. Vor allem während der Versammlung beim Veloplatz (ehemals Bürkliplatz) wird empfohlen eine Maske zu tragen. Ansonsten empfiehlt es sich bei der Versammlung Abstand zu halten und die Hygieneregeln einhalten zu können. Da es sich um eine Empfehlung handelt, wird das Tragen einer Maske nicht eingefordert. Auch wenn wir mehr als 300 Personen sein sollten, gilt **keine 3G Pflicht** während der Versammlung aber auch hier empfiehlt es sich zu Hause zu bleiben, sollte man sich nicht fit genug fühlen, um mögliche Ansteckungen zu verhindern.

→ **Korken** wird weiterhin toleriert. Wie immer wichtig: Korkt in Gruppen und löst andere Korkende regelmässig ab. Beim Vorbeifahren nach «Ablösung» zu rufen, hilft auch. Bei Konfliktsituationen mit Menschen die man korkt, hilft es beim Korken abgelöst zu werden denn wenn man ein Streithahn von der Streitsituation rausholt, entspannt sich die Situation oft blitzschnell. Am besten immer in Gruppen korken und solidarisch dazustossen, damit solche Situationen schon gar nicht oder weniger oft entstehen, denn in Gruppen ist man weniger hilflos 😊

→ Die CM hat den Anspruch «normaler», rollender Strassenverkehr zu sein, daher **Gegenfahrbahn, *Fussgängerzonen und *Autobahnen** sind und bleiben für uns tabu! Auch separate **Tram- und Busspuren** nicht vergessen; diese immer freihalten!

*Es gibt die Möglichkeit, die CM Spitze «abzuspalten»; sprich wenn Ihr sieht, dass die vor Euch in Fussgängerzonen oder sogar bei Autobahnen rein fahren, fährt nicht einfach hinter her, sondern bleibt auf den Fahrspuren und spaltet somit die Spitze ab! Anscheinend wurde diesen Sommer bereits in 2 Fussgängerzonen gefahren (Europaallee und Dörfli) . Auch haben es Spassvögel tatsächlich als sinnvoll erachtet in die Autobahneinfahrt zu fahren, einmal im Milchbuckeltunnel, oder auf Höhe Autobahn Enge. Es sollte unnötig sein, auf die grosse Gefahr hinzuweisen, wenn man die Masse kapert und sie in eine Autobahn rein locken würde. **Ein NoGo, niemand möchte Todes- oder Unfallopfer abtransportieren müssen!**

→ **Alkoholisiert** mitzufahren kann schnell eine Gefahr für die gesamte Masse darstellen und erhöht das Risiko für Massenkarambolagen, da man durch schlangenartige Manöver auffällt. Auch hier die Empfehlung; weniger ist mehr!

→ Wir haben in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass wir sehr schnell eine **Sicherheitsschleuse** für Notfallwagen bilden können: weiter so ♥ umgekehrt kostet es Leben, daher übernimmt weiterhin Verantwortung ♥

→ Lücken in der Masse entstehen immer wieder und können manchmal nur sehr schwer verhindert werden, dessen ist sich auch die STAPO bewusst. Herr Bosshard hat sich für seinen Einsatz Morgen überlegt, bei der CM Spitze mit Megafon auch Mal der Masse entgegenzurufen, sie solle «langsamer» fahren, damit sich solche Lücken wieder schliessen können. Eine bewährte CM Regel darf dabei nicht vergessen gehen; wenn Lücken entstehen, einfach Mal nach vorne «Warten» rufen, damit diese verlangsamen und sich die Lücke wieder schliessen kann - ohne Zutun und Hilfe der STAPO.

→ Immer wieder geschehen; grosse Gefälle wie die Rosengartenstrasse nach unten zu rasen: Super gefährlich, daher fährt achtsam und solidarisch, denn Massenkarambolagen machen keinen Spass! Bremssysteme sind hoffentlich an allen Gefährten einwandfrei!

→ Ganz speziell dieses Jahr; wir fahren an Sylvester! Dies birgt nicht nur Freude, sondern auch Gefahren. Wir gehen davon aus, dass vor allem um den Bellevue/Sächseleuten Platz sowie anderer Partyherde, die Menschen die sich dort aufhalten einen erhöhten Alkoholkonsum haben werden. Sprich es ist damit zu rechnen, dass Situationen je später der Abend wird, umso schneller eskalieren können – auch wegen dem Alkohol. Am Besten nicht auf Diskussionen einlassen, sondern möglichst ohne Lücken und mit viel Hilfe beim Korken; sich stets nach vorne bewegen ♥ Auch hier; die STAPO kann nicht überall gleichzeitig sein; bei Eskalation, auch Mal auf einen Diskurs verzichten, sich beim Korken ablösen lassen und weiter fahren, damit die Situation sich entspannen kann.

→ **Bei Rot über Ampel fahren:** Auch weiterhin ohne Polizeibewilligung an der CM toleriert: Die Spitze/die Ersten der CM Masse **müssen** bei Rot anhalten und fährt bei Grün los; danach fährt die gesamte Masse durch, auch falls es wieder auf Rot umschaltet, bis wir alle durch sind! Wichtig dabei ist, möglichst **keine** Lücken entstehen zu lassen und dass weiterhin fleissig und in Gruppen gekorkt wird. Im Zweifelsfall und wenn sehr grosse Lücken entstehen oder man bei Auseinandersetzung nicht mehr weiter weiss – darf auch Mal das Korken unterbrochen werden. Bei letzterem: Statt zu streiten, lieber ablösen lassen.

→ **Musikwagen mit Veloanhänger (letzteres ohne eigene Bremssysteme)**, die Live DJ's mitführen, werden weiterhin toleriert. Musik jedoch nur während Ansammlung und bis und mit Ende der Fahrt. Bremssystem und technischer Zustand aller Gefährte in TOP-ZUSTAND halten, damit möglichst keine Unfälle geschehen! Bei Unfällen ist die STAPO verpflichtet ein Unfallbericht zu schreiben, was wiederum zu Bussen wegen unsachgemäßem Führen eines Wagens führen kann.

→ Es sind Musikwagen in der Vergangenheit aufgefallen, die **technische Probleme** aufwiesen und deswegen während der Fahrt die ganze Masse zum Stillstand brachten, weil die Masse erst weiterfuhr, als die Musikwagen wieder fahrfähig waren und somit zu grösseren Lücken führten. Am besten daher langsam fahrende Musikwagen möglichst zuvorderst in der CM Masse mitfahren lassen, damit bei einer Reparatur diese am Strassenrand repariert werden können, ohne dass die Masse dafür als Ganzes anhält und durch die selbige Masse nicht abgehängt wird, da man ja wegen der vorderen Position mehr Zeit für die Reparatur hat....Ist bloss eine Empfehlung.

Wir wünschen allen ein guter Rutsch ins neue Jahr 2022 und natürlich eine schöne CM Sylvester Fahrt ♥